

# Persönlicher Erfahrungsbericht ERASMUS SS2011

**Partnerhochschule:** Universität de Barcelona (UB)

**Land:** Spanien

**Fakultät (KIT):** Wirtschaftswissenschaften

---

**Aufenthaltsdauer:** 01. Februar 2011 – 30. Juni 2011

**Nützliche Links:** <http://www.ub.edu/economiaempresa/>  
<http://bicing.cat/>  
<http://www.sagales.com/index.php?Origen=cp315&Desti=15&secc=cerca>  
[www.loquo.com](http://www.loquo.com)  
[www.habitatgejove.com](http://www.habitatgejove.com)

**Belegte Kurse:** Dirección de Producción  
Administración y Organización de Empresa II  
Operacions y Logística  
Economia Mundial

---

## Anreise:

Die Anreise mit dem Billigfluggesellschaft Ryanair von Karlsruhe Baden-Baden hat sich als sehr einfach herausgestellt. Vom Flughafen Girona fahren Busse (Plan ist im Internet [www.sagales.com](http://www.sagales.com)) nach Barcelona zum Busbahnhof Estación de Norte, wobei die Fahrt ca. 1 Stunde und 15 min dauert. Von dort aus hat man Anschluss an die Metro (Haltestelle Arc de Triumf) oder kann günstig mit einem Taxi weiterfahren. Idealerweise sind die Abfahrtszeiten der Busse direkt auf die Ankunfts- / Abflugszeiten von Ryanair abgestimmt. Es ist zu beachten, dass Hin- und Rückfahrt 21€ kostet.

## Wohnungssuche:

Leider gestaltet sich die Wohnungssuche in Barcelona nicht ganz so einfach, wie man es sich wünscht. Viele Wohnungen entsprechen nicht den deutschen Standards und sind zudem noch überteuert. Außerdem muss man damit rechnen ein kleines Zimmer, gerichtet zum Innenhof (interior), angeboten zu bekommen. Sehr viele Studenten haben ihr Zimmer über Loquo gefunden, welches einer der größten Suchmaschinen ist. Es ist empfehlenswert, sich eine Woche Zeit zu nehmen und die Wohnungen persönlich anzuschauen. Eine Wohnungssuche über Agenturen wie

zum Beispiel Habitatge Jove ist ebenfalls eine Möglichkeit, jedoch muss man mit Vermittlungsgebühren zwischen 150€ - 300€ rechnen.

Aufgepasst!!! In Barcelona gibt es viele Kleinkriminelle, die jede Chance nutzen um Ausländer auszunehmen. Es sollte darauf geachtet werden, dass die Schlüsselübergabe in der Wohnung stattfindet und die Kautions im Gegenzug übergeben wird. Nicht das man die Kautions zahlt und den falschen Schlüssel dafür bekommt.

## **Transportmittel:**

Barcelona hat ein sehr gutes Netz an öffentlichen Verkehrsmitteln. Für Studenten, die jeden Tag zur Uni fahren müssen, lohnt sich auf alle Fälle das Metroticket „TJove“, welches 114€ kostet und für 90 Tage gilt. Sämtliche Metrotickets gelten auch für das Busnetz.

Fahrräder an Bicingstationen ([www.bicing.cat](http://www.bicing.cat)), verteilt in ganz Barcelona, bieten sich sehr gut an, um erstes Barcelona zu erkunden und zweitens von A nach B zu kommen. Hierbei ist es wichtig zu wissen, dass nur gemeldete Bürger, die länger als 3 Monate in Barcelona wohnhaft sind, die Bicingkarte erhalten. Das bedeutet, dass man dafür die NIE-Nummer (Número de Identificación de Extranjeros) im Oficina de Extranjeros (Foreigner's Office), Calle Balmes 192 beantragen muss. Außerdem benötigt man eine Kopie des Ausweises.

## **Universität**

Die Facultad de Economía y Empresa liegt etwas außerhalb vom Zentrum, jedoch mit der grünen Metrolinie gut zu erreichen. Die Kurse sind vom Schwierigkeitsgrad unter dem Level von Karlsruhe, aber oftmals erfordert die Vorlesung mehr Arbeitsaufwand als am KIT. Besonders wenn man den Modus „continuada“ wählt und sich damit gegen eine einzige Klausur am Ende des Semesters entscheidet. Meiner Meinung nach kann man als Erasmus-Student im Continuada bessere Noten erzielen, da man sich stetig mit den Themen aus der Vorlesung befasst und durch einfache Extraarbeiten zusätzliche Punkte erzielen kann. Außerdem wird der Stoff durch Tests oder Midterm-Examen aufgeteilt und somit wird der Lernaufwand pro Klausur reduziert. Die Kurse sind sehr viel kleiner als am KIT und stark verschult. Die Professoren sind sehr freundlich und gehen auf Fragen und Belangen der Studenten intensiv ein.

## **Kurswahl und Bewertung**

- Administración y Organización de Empresa II als Äquivalent zu Organisationsmanagement Lindstädt (sehr praxisbezogen, teils Theorie teils Anwendungsaufgaben, gute Professoren, sehr zu empfehlen)
- Dirección de Producción als Äquivalent zu Produktionswirtschaft (viele Rechenbeispiele, gute Professoren, Theorie wird als Multiple Choice abgefragt)

- Operacions y Logística als Äquivalent zu Logistik (Professor aus der Praxis, Abgabe von Arbeitsblättern)
- Economia Mundial als Äquivalent zu Außenwirtschaft Kowalski (viel Stoff, Abschlussexamen durch Multiple Choice, bei Sprachproblemen nicht zu empfehlen)

## **Sprache**

An der Universitat de Barcelona werden ca. 80% der Kurse in Catalan gehalten und nur sehr wenige in Castellano, englischsprachige Kurse gibt es nur sehr selten. Aus diesem Grund gestaltet sich die Kurswahl als nicht ganz so einfach, jedoch sollte man sich nicht scheuen Professoren direkt anzuprechen, aufgrund ERASMUS-Studenten den Kurs auf Spanisch zu halten.

Bevor die Vorlesungszeit beginnt, bietet die Uni einen 2-Wöchigen Catalankurs für Erasmusstudenten an. Dieser Intensivsprachkurs ist absolut zu empfehlen, da man schon vor dem eigentlichen Studium sehr viele andere Studenten aus allen Nationen antrifft und schnell Freundschaften schließen kann.

Außerdem wird ein Spanischkurs für ca. 120€ angeboten, der studiumsbegleitend 8 Wochen stattfindet.